

FC GLORIA MENTORING PROGRAMM 2020/21

FÜR FRAUEN* IN DER
FILMBRANCHE

fc gloria
FRAUEN
VERNETZUNG
FILM

Wir eröffnen die neunte Ausschreibungsrunde des FC GLORIA MENTORING PROGRAMMS für Frauen* in der Filmbranche.

Bewerben können sich Frauen* aus allen Bereichen des Filmschaffens, die bereits mitten im Beruf stehen oder sich auf dem Weg dorthin befinden.

DAS PROGRAMM

Das FC GLORIA MENTORING PROGRAMM stellt Frauen*, die sich beruflich weiterentwickeln wollen, beruflich vor einer Herausforderung oder einer Hürde stehen, die sich neu orientieren oder nach einer Karenz wieder einsteigen wollen, eine erfahrene Mentorin zur Seite, die bereit ist, ihr Wissen und ihre Erfahrungen zu teilen. Sechs Monate lang arbeiten die Mentorin und die Mentee an Strategien zur Erreichung eines professionellen Ziels. Die Vernetzung mit anderen Frauen* aus der Filmbranche ist ein weiterer zentraler Bestandteil des Programmes und wird durch ein professionelles Coaching begleitet.

SCHWERPUNKT 2020/21

FC GLORIA stärkt mit dem seit 2012 existierenden FC GLORIA MENTORING PROGRAMM und seinen zahlreichen Aktivitäten Frauen* individuell, schafft Bewusstsein für strukturelle Benachteiligung von Frauen* im Bereich Film, engagiert sich aktiv Missstände aufzuzeigen und entwickelt Strategien um gemeinsam und solidarisch Veränderung herbeizuführen.

Das diesjährige Schwerpunkt-Thema „FEMINISTISCHE PRAXEN VS CORPORATE FEMINISM“ wird inhaltlicher Impuls in den gemeinsamen Treffen sein und in der Gruppe anhand folgender Fragestellungen verhandelt werden:

- **1** Die Verkürzungen des sogenannten Corporate Feminism (Narrativ „Karrieren von gut qualifizierten Frauen“) sind derzeit populär und wirken auf uns, ob wir wollen oder nicht. Sind die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder die individuelle Befreiung aus alten Rollenklischees nicht erst der Anfang eines gesellschaftspolitischen Diskurses zu feministischen Fragestellungen?
- **2** Die Tatsachen der strukturellen Benachteiligung von Frauen* werden hier gerne außen vorgelassen. Unterstützt diese Form des feministischen Diskurses nicht zuallererst neoliberale Politik und wirft uns zurück auf unsere Selbstverantwortung?
- **3** Gender Pay Gap, Altersarmut, Care-Arbeit, Prekarisierung und Teilzeit - Frauenpolitik wird der Wirtschaftspolitik untergeordnet. Wie können wir einerseits von diesem etablierten Teil-Bewusstsein für feministische Themen profitieren und andererseits die daraus resultierenden Fallen im Blick behalten?



DIE BEWERBUNG

Als Mentees kommen Frauen* aus allen Bereichen des Filmschaffens in Frage, die bereits mitten im Beruf stehen oder sich auf dem Weg dorthin befinden. Arbeitserfahrung im jeweiligen Bereich ist jedenfalls Voraussetzung.

Für die Bewerbung bitte eine Filmo-/Biografie und ein kurzes Motivationsschreiben, jeweils max. einseitig, inkl. Beschreibung eines konkreten, beruflichen Ziels, das im Idealfall auch unser Schwerpunktthema berührt.

Es geht nicht um ein konkretes Arbeits-/Filmprojekt der Mentees, sondern um Fragestellungen betreffend Berufsentscheidungen, Karriereschritten, Vernetzungswünschen, Konfliktbewältigung, Verhandlungsstrategien, sowie weiterer beruflicher Strategien.

WIR BITTEN DIE POTENTIELLEN MENTEES BEREITS ZUR BEWERBUNG KONKRETE VORSCHLÄGE FÜR ZWEI WUNSCH-MENTORINNEN ZU NENNEN.

ABLAUF

- **BEWERBUNG** bis 15. Juni 2020

- **MATCH-MAKING BIS JULI 2020**

Wir schauen uns an, ob die Fragestellungen der Mentees mit den gewünschten Mentorinnen gut korrespondieren und bemühen uns den Kontakt zwischen den beiden herzustellen. Die Mentee und die Mentorin treffen sich, um festzustellen, ob sie gemeinsam arbeiten wollen.

- **AUFTAKT-TREFFEN IM AUGUST 2020**
VORBEHALTLICH ÄNDERUNGEN GEPLANT FÜR DIE KW 35 OD. 36

Auftaktveranstaltung mit allen Mentees und Mentorinnen, geleitet von einer Coaching-Expertin. Anschließend Ausklang zur Vernetzung unter Mentees und Mentorinnen.

- **MENTORING-TANDEM-TREFFEN AB AUGUST 2020**

Mentee und Mentorin treffen sich selbstorganisiert alle 4-6 Wochen zu 3-5 Tandem-Gesprächen, die sich auf Fragestellung und Zielsetzung der Mentee beziehen.

- **MIDTERM-TREFFEN NACH DREI MONATEN**

Angeleitet von einer Coaching-Expertin treffen sich alle Mentees und Mentorinnen zum Feedback, Ziele für die zweite Hälfte werden konkretisiert. Anschließend Ausklang zur Vernetzung unter Mentees und Mentorinnen.

- **ABSCHLUSS-TREFFEN IM FEBRUAR 2021**

VORBEHALTLICH ÄNDERUNGEN GEPLANT FÜR DIE KW 5 OD. 6
Angeleitet von einer Coaching-Expertin treffen sich alle Mentees und Mentorinnen zum Feedback, Austausch und Abschluss. Anschließend Ausklang zur Vernetzung unter Mentees und Mentorinnen und den Vorstandsfrauen von FC GLORIA.

DIE BISHER DURCHFÜHRTEN PROGRAMME HABEN GEZEIGT, DASS DIE GESPRÄCHE MIT DER MENTORIN, DIE FOKUSSIERUNG AUF EIN ZIEL UND DIE VERNETZUNG MIT DEN ANDEREN MENTEES UND MENTORINNEN DIE BERUFLICHE ENTWICKLUNG DER TEILNEHMERINNEN STARK VORANTREIBT.

DAUER: 6 Monate

VERANTWORTLICHE FÜR DAS PROGRAMM

Nora Friedel ist Autorin, Regisseurin und arbeitet in der Filmproduktion und -vermittlung, u.a. mit Nina Kusturica, Mirjam Unger und aktuell mit Katharina Mückstein. Sie realisiert auch eigene Filmprojekte, zuletzt Mimikri, 2016, wofür sie den Thomas Pluch Drehbuch Preis 2017 erhält. Sie ist Vorstandsmitglied von FC GLORIA.

FACHBERATUNG, COACHING UND MODERATION:

Gabriele Bargehr, Institut Im Kontext
WWW.IMKONTEXT.AT

